

An

AOK-Bundesverband

BKK Bundesverband

GKV-Spitzenverband

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

7.12.2011

Betr.: Vergütungsverhandlungen für Hebammen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Frauenverband Courage e.V. unterstützt die Forderung der Hebammen nach einer angemessenen Entlohnung für ihre wichtige Arbeit.

Wir möchten mit Nachdruck unseren Protest zum Ausdruck bringen, dass dieser wichtige Berufsstand mit Löhnen abgespeist werden soll, die nicht mal mehr die ständig steigenden Lebenshaltungskosten abdecken.

Das Angebot von knapp 2 %, das sogar noch unterhalb der aktuellen Preissteigerungsrate liegt, kann nicht akzeptiert werden. Darin zeigt sich u.E. auch eine Geringschätzung der Arbeit der Hebammen!

Welch engagierte Arbeit die vielen Hebammen leisten, kann jeder – mit oder ohne Kinder – ermessen. Kindern, die unsere Zukunft sind, einen gelungenen Start ins Leben zu ermöglichen, dafür engagieren sich eine Vielzahl von Hebammen tagtäglich. Ihre Arbeit kann in den seltensten Fällen wie in einem Büro pünktlich beendet werden.

Kinder richten sich eben nicht nach Dienstplänen, wenn sie endlich nach 9 Monaten geboren werden wollen.

Hebammenarbeit ist eine wertvolle Arbeit für die Gesellschaft und muss auch entsprechend bezahlt werden!

Freundliche und couragierte Grüße

Magdalena Kurzeja, Linda Weißgerber

Sprecherinnen im Bundesvorstand Courage e.V.